



LVR-KULTURHAUS
Landsynagoge Rödingen



Sal. Oppenheim jr. & Cie. Eine Bank prägt das Rheinland

Vortrag mit Bildpräsentation
von Gabriele Teichmann

28. Juni 2015, 15.30 Uhr



Sal. Oppenheim jr. & Cie. Eine Bank prägt das Rheinland

Sonntag, 28. Juni 2015, 15.30 Uhr

Eintritt 3,- Euro

(inkl. Besichtigung der Gebäude und der Dauerausstellung)

Das Bankhaus Sal. Oppenheim kann eine ereignisreiche, dramatische Geschichte vorweisen. Als erster deutscher Industriefinanzierer gründete es Eisenbahnen, gewerbliche Unternehmen, Versicherungen und Banken. Gleichzeitig zeigten sich die Oppenheims als verantwortungsbewusste Bürger, u.a. als Vorreiter des Kampfes für die jüdische Emanzipation und als großzügige Mäzene. Eine flexible Geschäftspolitik sicherte der Bank auch nach dem Ende der Blütezeit der Privatbankiers die Existenz. Zur größten Krise wurde die Zeit des Nationalsozialismus, welche die Bank dank Robert Pferdmenes überstand. Mit dem Wirtschaftswunder kehrten Erfolg und Wachstum zurück. Die Familienära fand 2010 ein jähes Ende, als Sal. Oppenheim von der Deutschen Bank vor der Insolvenz gerettet werden musste.

Gabriele Teichmann studierte Geschichte, Philosophie, Anglistik und Pädagogik in Bonn und Edinburgh. Seit 1985 bei Sal. Oppenheim tätig, übernahm sie 1990 die Leitung des Archivs. Neben der Sicherung der Überlieferung sieht sie in der Vermittlung der Oppenheim-Geschichte ihre Hauptaufgabe. Sie ist Autorin zahlreicher Veröffentlichungen zu dem Thema.

Bildnachweis

Salomon Oppenheim jr., Gründer des Bankhauses [1772-1828] © Sal. Oppenheim jr. & Cie.; Blick in das Foyer des heutigen Bankgebäudes © Sal. Oppenheim jr. & Cie.

LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen. Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödingen,

Tel 02463 993098 (nur während der Öffnungszeiten)

landsynagoge@lvr.de – www.synagoge-roedingen.lvr.de

 [Find us on Facebook](https://www.facebook.com/Landsynagoge) www.facebook.com/Landsynagoge